

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Alle Jahre wieder

„Ist denn schon Weihnachten?“, fragte sich mancher verduzt, als am 4. November eine 20 Meter hohe Fichte auf dem Altmarkt aufgestellt wurde. Ein deutliches Zeichen, dass der 24. Dezember nicht mehr weit ist. Dem Weihnachtsbaum folgen nun Wichtelkino, Karussell und Pyramide, bevor am 29. November der 538. Striezelmarkt beginnt.

Und dann ist auch schon Advent: Alle Jahre wieder fragt man sich, wo das Jahr geblieben ist, was man sich denn schenken will, und ob überhaupt? Und das große Vorbereiten geht los, das Backen, Basteln und Schmücken, das Verabreden zum Stollenessen, zum Lichteln und Wichteln. Jeder hat seine Rituale, um den Zauber der Adventszeit zu genießen.

Ab 1. Dezember gehört das Türchenöffnen am Adventskalender dazu. Auch wir laden Sie dazu ein: Online unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Ihre Christine Pohl

Auszeichnung

Dr. Wolfgang Schälike, Vorstandsvorsitzender des Deutsch-Russischen Kulturinstituts e. V. in Dresden, ist für seine langjährigen Verdienste in der deutsch-russischen Kulturzusammenarbeit mit dem Orden der Freundschaft ausgezeichnet worden. Einen entsprechenden Erlass unterzeichnete Präsident Wladimir Putin am 9. Oktober. Der Orden der Freundschaft wird anstelle des früheren Ordens der Völkerfreundschaft verliehen. (DN)

Geschlossen

Die Dresdner Bürgerbüros und Meldestellen sind ab 20. November offiziell geschlossen. Grund dafür ist eine Software-Umstellung in Verbindung mit Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In dringenden Fällen stehen vor Ort dennoch Ansprechpartner zur Verfügung, außer am 20. und 22. November. Ab 27. November sind die städtischen Service-Einrichtungen dann wieder regulär erreichbar. (StZ)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



FACHSIMPELN AM HOCHBEET: Stadtgärtnerchef Paul Stadelhofer (2. v. l.) sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Behindertenverbände. In der Mitte Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain. Foto: Möller

Gärtnern ganz ohne Hürden

Reichlich 276.000 Euro sind in den Jahren seit 2014 allein aus dem Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ zur Verfügung gestellt worden. Ziel des Förderprogramms ist es, Menschen mit Behinderung den Zugang und die Nutzung öffentlicher Einrichtungen und Gebäude zu ermöglichen oder wenigstens zu erleichtern. Der Bedarf ist riesig. Mehr als 2,5 Millionen Euro sind im genannten Zeitraum beantragt worden. 172 Maßnahmevorschläge wurden eingereicht, 63 davon bewilligt. Auch im kommenden Jahr spendiert der Freistaat fast

eine Viertelmillion Euro zur Verbesserung der entsprechenden Infrastrukturen. Gefördert werden können Projekte bis maximal 25.000 Euro. Projektvorschläge sind bis 12. Januar 2018 bei der Stadt Dresden einzureichen. Die Problematik barrierefreier Zugänge ist natürlich auch in der Dresdner Neustadt ein Thema. „In der Neustadt leben viele Menschen mit Behinderung, die sehr aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“, sagt Daniela Richter vom Büro der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen, als sich Vertreter verschiedener

Interessenverbände am 19. Oktober im Gemeinschaftsgarten auf dem Gelände des Alaunparks zusammenfinden. Bewirtschaftet wird die 320 Quadratmeter große Fläche vom Verein Stadtgärten. Den Garten gibt es seit zwei Jahren und die Resonanz ist toll. „Inzwischen bringen die Leute schon Geräte, aber auch Saatgut selbst mit“, erzählt Paul Stadelhofer, Geschäftsführer des Vereins. Probleme mit Vandalismus gibt es nicht. Raoul Schmidt-Lamontain kann diese Erfahrungen aus seiner Zeit in Hannover nur bestätigen. (Lesen Sie weiter auf Seite 8)

Langebrück im Adventszauber

Die Langebrücker Straßenweihnacht gehört zur Vorweihnachtszeit wie Stollen, Bratwurst und Glühwein. Am 28. November erlebt sie ihre inzwischen 23. Auflage. Punkt 10 Uhr wird Ortsvorsteher Christian Hartmann vor das Bürgerhaus treten, um die Spiele zu eröffnen, tatkräftig unterstützt vom Weihnachtsmann, dem Nikolaus und natürlich von den Wichteln. Dazu spielt der Bläserchor der Musikschule Radeberg. Den Glühwein gibt es natürlich in mehreren Varianten und wie bereits im Vorjahr in umweltfreundlichen Mehrwegbechern. Rund um das Bürgerhaus präsentieren zahlreiche Händler ihre Waren. Der eine

oder andere Weihnachtseinkauf könnte so recht schnell erledigt sein. Auch für das leibliche Wohl ist in jeder erdenklichen Form gesorgt. Im Salon Georgi können sich Kinder ab 15 Uhr schminken lassen und auf die ganz Kleinen wartet die beliebte Eisenbahn, um Runde auf Runde zu drehen. Zum Puppenspiel ins Dachgeschoss des Bürgerhauses lädt der Fröbelverein jeweils 11 Uhr und 14.45 Uhr ein. Auf der großen Bühne im Saal demonstrieren ab 14 Uhr die jungen Talente der örtlichen Grundschule ihr Können. Ein weihnachtliches Rockprojekt steht 15 Uhr auf dem Programm. (Weiter auf S. 3)

Technik Ambiente
LOEWE. SONOS LG OLED TV
Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

KHS
KÜCHEN · HAUSGERÄTE · SERVICE
kompetent · zuverlässig · preiswert
Verkauf
Reparatur
Wartung
Gleich nebenan!
Königsbrücker Str. 115 · 01099 Dresden
Telefon: 8045905 · www.khsnord.de

Unsere Themen

- Totensonntag S. 2
- Adventszauber S. 3
- **Weihnachtszirkus** S. 4
- Überraschung(en) S. 5
- Denkzeichen S. 6
- Neue Ampel S. 7
- Fairer Weihnachtsmarkt S. 8

... und mehr!

Pfütze's
traditioneller Weihnachtsbaumverkauf
Bei Baumkauf 1h Gratis-Parkplatz
Theresienstraße 15
100 freie Plätze
ADVENTSBECKE
NORDMANNWÄHNEN VON 1-28 MEISTER
Weihnachtslesung am Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr, in beheizter Glühweinbar

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **6.12.2017**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **27.11.2017**.

die brille & contactinse.
Fantastisch in Dresden
25 Jahre Hahmann Optik
25 % Rabatt auf Zeiss DriveSafe Brillengläser
Perfektes Sehen beim Autofahren | 120-199 Euro sparen
50 % Zweitbrillenrabatt sichern
Perfektion ist Individualität
Sehen in neuen Dimensionen
HAHMANN ART **Optik**
relaxed vision center 2017
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

Gedenken am Totensonntag

Am Totensonntag, dem 26. November, wird in Gottesdiensten der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht. Auch auf verschiedenen Friedhöfen wird zum Gedenken eingeladen. Auf dem Heidefriedhof beginnt 10.30 Uhr eine Veranstaltung mit

dem Literaturtheater Dresden. 13 Uhr spielt der Posaunenchor der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau, 13.30 Uhr hält Pfarrer Thomas Markert von der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau eine Andacht. (StZ)



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

ISO EN ISO 9001

001 0001



Grabstätten auf dem Dresdner Heidefriedhof

Paul Gruner – Kommunist und Gewerkschaftsfunktionär

Paul Gruner wurde als erstes Kind eines kleinen Landwirtes am 9. Januar 1890 in Gollschau (heute Gołostowice, Polen) geboren. Nach dem Volksschulbesuch erlernte er den Beruf des Maschinenbauers, verzog 1911 nach Dresden und arbeitete zwei Jahrzehnte lang als Schlosser bei der Städtischen Straßenbahn in Dresden-Tolkewitz. Seit 1920 Mitglied der KPD und als deren Kandidat 1921 zum Stadtverordneten gewählt, war er bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 ehrenamtlicher Stadtrat in Dresden. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Paul Gruner mehrmals verhaftet, verurteilt, in Haftanstalten sowie in die Konzentrationslager Hohnstein, Sachsenburg, Buchenwald sowie 1944 in das Vernichtungslager Mauthausen verbracht. Schwerkrank kehrte er im Juli 1945 nach Dresden zurück, „... stand bald an der Spitze der Gewerkschaftsbewegung in Sachsen und leistete bis zu seinem Tode 27. April 1947 als Vorsitzender des



DER GRABSTEIN mit den Lebensdaten von Paul Gruner. Foto: Archiv Brendler

Landesvorstandes des FDGB unermüdliche Arbeit.“ (1) Die Trauerfeier fand im Hygiene-Museum Dresden statt, sein Grab befindet sich auf dem Heidefriedhof. Nach seinem Tod wurden Straßen, Ferienheime des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (FDGB) und Bildungseinrichtungen nach ihm benannt. So auch der Sportplatz an der Eisenberger Straße in der Leipziger Vorstadt, der im Rahmen der 1951 in Dresden durchgeführten I. Landesspartakiade den Namen

„Paul-Gruner-Stadion“ erhielt. Zuvor schrieb der Vorstand der Betriebssportgemeinschaft (BSG) Rotation Dresden an die Ehefrau: „Sehr geehrte Frau Gruner! Im Gedenken Ihres verstorbenen Ehegatten beabsichtigen wir, unseren Sportplatz an der Eisenberger Straße am 8. Juli 1951 in Paul-Gruner-Stadion umzubenennen...“. Die 1975 verstorbene Ella Gruner hatte zugesagt und kam zur feierlichen Namensgebung. Nur wenige der nach Paul Gruner benannten Straßen und Einrichtung tragen heute seinen Namen, der Sportplatz an der Eisenberger Straße gehört nicht dazu.

(Klaus Brendler)

(1) „Biographische Notizen zu Dresdner Straßen und Plätzen...“, Museum für Geschichte der Stadt Dresden, 1976

ANZEIGE

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Das Bestattungsinstitut Teuchert hilft in den schweren Stunden

Hier stellt sich Ihnen ein reines Dresdner Familienunternehmen mit fachgeprüften Bestattern vor. Wir helfen Ihnen Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen, telefonisch unter der Rufnummer 8494523.

Durch die langjährige Erfahrung von Brigitte Teuchert, seit 1970 im Friedhofs- und Bestattungswesen, kann sie den Hinterbliebenen eine umfangreiche Beratung bieten. Diese Erfahrung und ihr Wissen hat sie auch an ihre Mitarbeiter weiter gegeben. Wir erleben immer wieder, dass sich viele Leute nicht mit dem Ableben beschäftigen.

Viele Angehörige wissen nicht, was der Verstorbene sich gewünscht hat, beispielsweise eine Erd- oder Feuerbestattung. Es ist wichtig, mit den Angehörigen darüber zu sprechen, wie man

bestattet werden möchte. Einige schreiben es auf. Aber wir meinen, es ist besser, darüber zu reden, auch wenn es manchmal schwerfällt. Ältere Menschen meinen oft: Die Kinder haben ja doch keine Zeit auf den Friedhof zu gehen, wir gehen da lieber auf die Wiese. Doch warum, wenn meistens eine eigene Grabstelle lieber wäre? Können die Kinder nicht den Wunsch erfüllen? Vorsorge zu treffen und einen Bestattungsvorsorgevertrag abzuschließen, ist zu empfehlen. Damit geht für jeden Menschen sein individueller Wunsch zur Bestattung in Erfüllung. Und die Kinder und Angehörigen wissen, dass sie richtig handeln werden, denn der Verstorbene hat selbst die Entscheidung der Bestattung getroffen. Alle stehen wir eines Tages vor dem Ende unseres Lebens, das ist

unausweichlich. Nur keiner weiß, wann er gehen muss.

Brigitte Teuchert weiß, wovon sie spricht, denn sie hat schon nahe Familienmitglieder verloren. Gerade jetzt in der Zeit um Totensonntag und Weihnachten herrscht in einigen Familien viel Trauer. Sie haben einen lieben Menschen verloren. Doch wenn man in der Familie etwas näher zusammenrückt und füreinander da ist, dann wird es etwas leichter. Die Mitarbeiter der Bestattung Teuchert merken in dieser Zeit besonders, sie sind nicht nur Bestatter sondern mehr denn je auch Seelsorger. Die Unsicherheit und Sorge der Hinterbliebenen spüren sie in diesem Monat besonders. Die Mitarbeiter helfen den Hinterbliebenen nicht nur bei den Bestattungsgesprächen. Sie bestellen Pfarrer oder Redner,

Musik sowie Anzeigen in der Zeitung und die Blumen. Selbst hergestellt werden Trauerdrucksachen, auf Wunsch erfolgt auch die Abrechnung mit den Versicherungen.

Auf die Erfahrungen des Instituts kann jeder bauen. Wichtig ist, den Angehörigen hilfreich zur Seite zu stehen und für den Abschied eine würdige Umrahmung zu schaffen. Auf Wunsch kommen sie auch zur Aufnahme ins Haus.

Das Bestattungsinstitut Teuchert verfügt über eine eigene Feierhalle, in der auch samstags Feierlichkeiten durchgeführt werden können. Es ist viermal in Dresden sowie in Moritzburg mit Filialen zu finden.

Generationen gehen, doch das Gute bleibt!

www.bestattung-teuchert.de

Wir helfen weiter

Bestattungsinstitut Teuchert GmbH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh.: B. Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23

Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden
Telefon 4 72 40 65

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67
01099 Dresden
Telefon 8 01 19 81

Kötzschenbrodaer Straße 1a
01468 Moritzburg
Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24

Geschäftsstelle Cotta
Bramschr. 11, 01159 Dresden
Telefon 4 24 36 43



Mitglied
der Landesinnung
der Bestatter Sachsens

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Langebrück im Adventszauber

(Fortsetzung von Seite 1)

Präsentiert wird es von der Langebrücker Schülerband „Die Engelmänner“. Ganz andere Töne sind ab 16 Uhr zu vernehmen, wenn die Akkordeonspieler der „Musikschule Fröhlich“ in die Tasten greifen. Begleitet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde wird vor dem Bürgerhaus ein Krippenspiel aufgeführt. Beginn ist 17 Uhr. Weihnachtliche Weisen und anderes bringt der Kirchenchor ab 17.30 Uhr zu Gehör.

■ Weihnachtsmarkt

Traditionell am Samstag vor dem ersten Advent findet am 2. Dezember der 25. Langebrücker Weihnachtsmarkt statt. Dabei feiern die Langebrücker zusammen mit vielen Gästen aus dem Dresdner Norden den Beginn der Adventszeit. Rund um das Bürgerhaus werden mehr als 40 Händler ihre Stände



AUF IHN FREUEN sich die Steppkes nicht nur in Langebrück.

Foto: Archiv

aufbauen. Auf die Kinder warten Spiel und Spaß sowie eine Modelleisenbahn aus Omas Zeiten. Außerdem soll es zahlreiche Überraschungen geben. (m-r.)

Dixiebahnhof

■ piano-forte-solo

Axel Zwingenberger gilt als Vorbild für eine ganze Pianistengeneration. Er ist ebenso Garant für großartigen Boogie Woogie wie für einfühlsamen und berührenden Blues. Am 17. November macht Zwingenberger Halt im Dixiebahnhof Weixdorf, Platz des Friedens. Beginn der Veranstaltung ist 20 Uhr. (DN)

Advent in Hellerau

„Rolf und Reni im Märchenland“ heißt es am 3. Dezember, 14.30 Uhr, im Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau, Am Grünen Zipfel 2.

Ursula Steinbach und Andreas Raps spielen mit traditionellen Meissener Handpuppen. Richtig gemütlich wird es ab 15.30 Uhr auf dem Adventsmarkt. Mit der Weihnachtsgans Auguste steht am 10. Dezember, 10 Uhr, ein Klassiker auf dem Programm. (DN)

ANZEIGE

Zeiss I.- Scription – Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I.-Scription Center – Hahmann Optik GmbH Langebrück/Pulsnitz/Dresden

■ Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal – schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70% höher liegt, als bei Fahrern mit guter Sehschärfe.

Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90% aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt?
2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet

bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70% betragen.

Unser Tipp: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profilier. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100-Dioptrienbereich vornehmen.

WELTNEUHEIT: Zeiss DriveSafe – Brillengläser speziell für den Straßenverkehr – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt

es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 25% Rabatt. Sparen Sie 199,00€ auf Gleitsichtgläser bzw. 129,00€ auf Einstärkengläser – mit DriveSafe Technologie von Zeiss.

Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Augenoptikermeister und Optometrist

Aussehen in Perfektion – Sehen in neuen Dimensionen
Hahmann Optik GmbH
zeiss relaxed vision center 2017
Langebrück – Dresden – Pulsnitz

Dresden Langebrück, Dresdner Str. 7,
01465 Langebrück, 03520170350

Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, 01109 Dresden, 8900912

Pulsnitz, Wettinstr. 5, 01896 Pulsnitz,
03595544671



Akademiehotel Dresden



VERANSTALTUNGEN im Akademiehotel Dresden

10.12.2017 Weihnachtsbrunch
im Akademiehotel Dresden
ab 10.30 Uhr

29.12.2017 Großer Spieletag
mit buntem Rahmenprogramm
für Groß und Klein
(Um Anmeldung wird gebeten!)
ab 10.00 Uhr

06.02.2018 Karikaturenausstellung
bis „Preisgekrönt – Das beste des
02.04.2018 Deutschen Karikaturenpreises“

Vernissage
am 06.02.2018 um 19.00 Uhr

Akademiehotel Dresden • Königsbrücker Landstraße 2a • 01109 Dresden • www.akademiehotel-dresden.de

OPTIK Boddien

IHRE ADRESSE FÜR GUTES SEHEN

Bautzner Straße 10
01099 Dresden
Tel. 0351 8041089
www.optik-boddien.de

Brillen
Kontaktlinsen
Sehhilfen

25 Jahre
Meisterjubiläum
Birgit Boddien

www.ttankstation.de

TINTE
TONER
DRUCKER

1€
Gutschein

pro Kunde bei Vorlage des Flyers

✓ Befüllung ✓ Beratung ✓ Verkauf

SHOP Dresden
Bischofsweg 8, Tel.: 0351 6567800
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Ihr Experte vor Ort **TTT**
TINTEN-GENERATIONSTATION

Entspannt Steuern sparen.

Steuern? Lass ich machen.

Mehr für mich.

Für Sie vor Ort:
Dr. Ulrike Luxig 01099 Dresden - Bautzner Straße 45-47 Tel. 8996981
Jan Kunze 01108 Dresden - Königsbrücker Landstraße 295 Tel. 8900251

Vereinigete Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

NATÜRLICH GESUNDE
PASSFORMGERECHTE SCHUHE

GRATIS

Zu jedem Hausschuhkauf gibt's eine Packung Tee gratis.

01. bis 30. November

www.schau-fuss.de

@schaufuss.de
 schau_fuss

X FLEISCHEREI CREUTZ
weil's besser schmeckt.



Unser November-Angebot:
VORWEIHNACHTSSCHINKEN
(klein) **100g nur 1,29 €**

Und denken Sie an die Vorbestellung Ihres
Weihnachtsbratens.
Ihre Bestellung nehmen wir gern bis 04.12.2017 an.

Louisenstr. 25, 01099 Dresden, Tel.: 0351 - 8030908 | Leipziger Str. 118, 01127 Dresden, Tel.: 0351 - 8045671

TEEHAUS Teehaus GmbH • Meißner Str. 45
01445 Radebeul • Tel. 0351/89 31 26-0



Fabrikverkauf

Es werden weihnachtliche Tee-Präsente gepackt. Denken Sie auch an den Nikolaus!

Im Interesse unserer Kunden haben wir nach Umbau ab sofort verlängerte Öffnungszeiten im Fabrikverkauf:

Mo. – Do.	8.30 – 18.00 Uhr
Freitag	8.30 – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Welt des Tees!

www.teehaus-tee.de/werksverkauf

ANZEIGE

Dresdner Weihnachts-Circus

Am 20. Dezember öffnet wieder die Zeltstadt des Dresdner Weihnachts-Circus an der Pieschener Allee im Ostragehege. Bis zum 7. Januar sind 37 Vorstellungen mit bester Unterhaltung für die ganze Familie geplant. Die Besucher erwartet exzellente Zirkuskunst im weihnachtlichen Ambiente. Mit mehr als 20 Artisten und Tierlehrern aus neun verschiedenen Nationen, ca. 31 Tieren sowie einer Big Band mit 15 Musikern verspricht der 22. Dresdner Weihnachts-Circus, wieder mit einer fulminanten Show zu beeindrucken. Alle einzelnen Acts werden

durch Clowns-Reprisen verbunden und von einem vierköpfigen Show Ballett unterstützt sowie live von der Big Band des Dresdner Weihnachts-Circus begleitet. Ein Highlight stellt die einzigartige Tempo-Jonglage der Messoudi Brothers dar. Neben den artistischen Glanzleistungen können sich die Besucher auf ein kulinarisches Erlebnis in der „Genuss-Manege“ freuen. Im Vorzelt erwartet Sie die Show der historischen Fahrzeuge von Zirkusdirektor Mario Müller-Milano. Der Ticketverkauf läuft, auch online kann gebucht werden.

www.dwc.de

„Wenn Sie wissen wollen, wie Weihnachten wirklich schmeckt“

Dresdens Stollenbäcker gehen gut gerüstet in die bevorstehende Saison. Schon am 27. Oktober hatten ihre Majestät August der Starke, sein Hofbäckermeister Zacharias und zahlreiche Passanten auf dem Neumarkt Gelegenheit, sich bei einer Kostprobe zusammen mit einigen der Dresdner Stollenbäcker auf die kommenden Wochen einzustimmen. Sogar die Sonne traute sich für einige Minuten hinter der grauen Wolkendecke hervor, um einen Blick auf die köstlichen Leckereien zu werfen. Noch mehr als die Sonne aber strahlte Hanna Haubold, die als Stollenmädchen für einen megastarken Markenauftritt sorgt. Hanna dürfte in den nächsten Tagen und Wochen gut zu tun haben. Nachdem die Stollensaison direkt nach dem Reformationstag offiziell eröffnet wurde, jagt nun ein Termin den anderen.

Ganz oben dürfte dabei das Dresdner Stollenfest stehen, das am Samstag vor dem zweiten Advent mit Riesenstriezel und Festumzug gefeiert wird. Für die Organisation zeichnet der Schutzverband Dresdner Christstollen e. V.



HANNA HAUBOLD IST das neue Stollenmädchen. Bei der Stollenpräsentation stehen ihr Hofbäckermeister Zacharias (l.) und August der Starke zur Seite.
Foto: Möller

verantwortlich, der die insgesamt 125 Stollenbäcker aus Dresden und Umgebung vertritt. „Hier in Dresden gelingt Einmaliges“, sagt Henry Müller, Vorstandsvorsitzender des Vereins. „Seit vielen Jahren schon machen wir unser Traditionsgebäck über den kulinarischen Genuss hinweg zum Erlebnis und schaffen so vor allem Anlässe, Dresden in der Vorweihnachtszeit zu besuchen.“

Etwas ganz Besonderes haben sich die Veranstalter in diesem Jahr mit dem weltgrößten,

begehbaren Stollenkarton einfallen lassen, der ab 20. November in der Centrum Galerie besichtigt werden kann. Dass der echte Weihnachtsgenuss in Dresden zuhause ist, zeigen die Stollenbäcker bereits seit Anfang Oktober am Flughafen Nürnberg. Mit einem leichten Augenzwinkern werden die in Nürnberg ankommenden Passagiere nach Dresden eingeladen. „Wenn Sie wissen wollen, wie Weihnachten wirklich schmeckt“, heißt es dort auf einer Werbefläche. (m-r.)

www.dresdnerstollen.com

Weihnachtsmärkte

Am 29. November öffnet nicht nur der Striezelmarkt in der Altstadt, sondern auch andere der 11 Dresdner Weihnachtsmärkte. Der internationale Augustusmarkt auf der Hauptstraße lockt ab 30. November mit weihnachtlichem Flair. Zum 19. Neustädter Advent laden Händler und engagierte Anwohner mit vielen Aktionen ein. (StZ)

Der Inbegriff von Gemütlichkeit

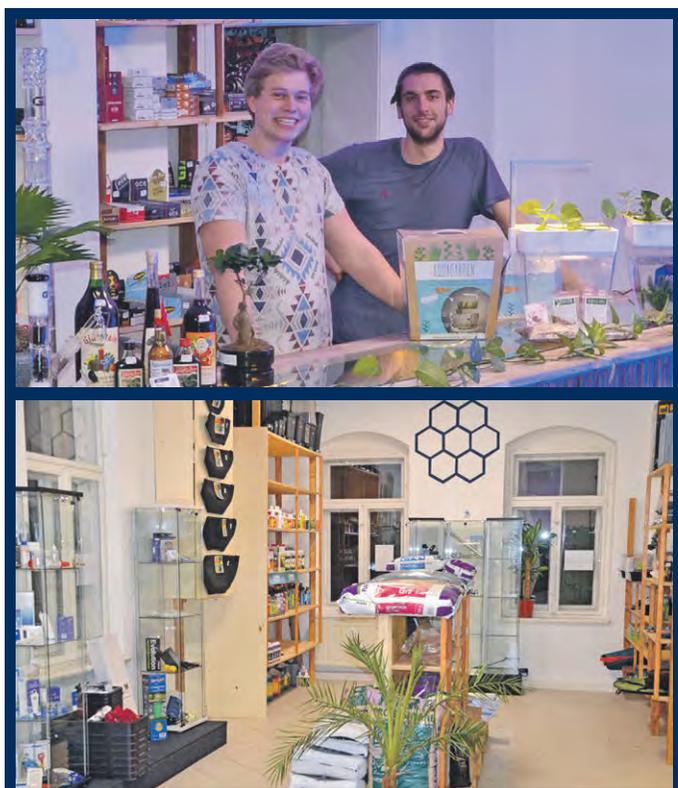
... an einem grauen, verregneten Novembertag. Die Strickwolle und Nadeln bekommen Sie bei uns.

Dresdner Nähkabinett



Wolle, Wolle und vieles mehr ...

Oschatzer Straße 12 • 01127 Dresden • Telefon 03 51/8 48 93 98
Mo.–Fr. 10–18 Uhr & Sa. 10–13 Uhr • www.dresdner-naehkabinett.de



Neuer Laden in Pieschen:

AQUAPONICS startet mit Party und Weihnachtsaktion

Wer für das Weihnachtsfest ein originelles Geschenk sucht, ist mit einem Miniaquaponic-System in jedem Fall auf der sicheren Seite. Dazu gibt es leckere Liköre und andere Geschenkartikel aus dem Headshop-Bereich. Aquaponic bezeichnet ein Verfahren, das Nebenprodukte der Fischzucht als Nährstoffe für Pflanzen in Hydrokultur nutzbar macht.

Mit AQUAPONICS ist jetzt in Pieschen ein junges Unternehmen an den Start gegangen, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, diese alternative landwirtschaftliche Methode voranzutreiben. Die Technologie erlaubt es allen und jedem daheim, in den eigenen vier Wänden Fische und Pflanzen zu kultivieren, um so zum Beispiel Nahrungsmittel unabhängig, nachhaltig und lokal zu produzieren.

Neben einer rundum freundlichen und kompetenten Beratung bietet das AQUAPONICS im neu eröffneten Laden in der Trachenberger Straße natürlich auch das allgemeine Growshop-Sortiment für die heimische Pflanzenzucht an.

Auf längere Sicht will das AQUAPONIC-Team selbstständig aquaponische Systeme entwickeln und herstellen, sie planen und installieren, denn: Die Einsatzmöglichkeiten des Systems beschränken sich keineswegs auf die Erweiterung des Wohnzimmer-Aquariums, vielmehr ist diese Technik für die Verwendung in Gärten geeignet. Momentan befindet sich das junge Start-Up in der Aufbauphase. Ein eigener Webshop ist in Arbeit, die Facebook- und Instagram-Präsenz wird zielgerichtet ausgebaut.

Für die Vorweihnachtszeit hat sich das Team ein Gewinnspiel mit wunderbaren Preisen einfallen lassen. Worum es dabei geht und worum es sich bei den Preisen handelt, kann man vor Ort im Laden oder auch bald auf der Facebook-Seite herausfinden.

Zusätzlich findet am 2. Dezember im Club „Koralle“, Rothenburger Straße 30, in der Dresdner Neustadt, eine große Eröffnungsparty mit Livemusik und elektronischen Klängen statt. Also: Schauen Sie vorbei, im Laden und auf der Party!

Ever AQUAPONICS

AQUAPONIK / HEADSHOP / GROWSHOP

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO-FR 12-20 UHR
SA 10-16 UHR

AQUAPONICS
TRACHENBERGER STR. 14
01129 DRESDEN
AQUAPONICS@PROTONMAIL.COM

**An jedem Tag
eine Überraschung**
... im virtuellen Adventskalender unter
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Wir sind dabei!

Erinnern Sie sich? Im vergangenen Jahr hieß es in unseren „Dresdner Stadtteilzeitungen“ „Wir sind dabei!“ – das waren ganz viele Partner, die uns geholfen haben, Ihnen in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu bereiten. Sie halfen uns, unseren virtuellen Adventskalender mit Freikarten, Gutscheinen und Geschenken aller Art zu füllen. Auch in diesem Jahr laden wir Sie ein, jeden Tag ein Kalendertürchen zu öffnen. Mit einer kleinen Freude wollen wir Ihnen die Wartezeit aufs Fest verkürzen. Los geht es natürlich am 1. Dezember. Unter der Internet-Adresse www.dresdner-stadtteilzeitungen.de entdecken Sie unseren virtuellen Adventskalender. Klicken Sie auf den entsprechenden Button, dann haben Sie die Chance, jeden Tag etwas zu gewinnen. Das kann z. B. eine Freikarte für eine

Veranstaltung sein, ein Buch oder ein Gutschein. Viele bekannte und neu gewonnene Partner helfen uns auch dieses Jahr wieder, den Kalender zu bereichern. Mit dabei ist u. a. der Dresdner Eislauf-Club, das Schlösserland, der Gutscheinbuchverlag, der Gemeiner Verlag oder Flora-Deco. Vielen Dank dafür! Jeden Tag im Dezember wählen wir unter allen, die den virtuellen Adventskalender anklicken, einen Glücklichen aus. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt über E-Mail oder per Telefon (bitte an die Adresse und Telefonnummer denken!). Ihre Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Internetseite. Viel Glück. (C. Pohl)

Das Wandern ist des Müllers Lust!

Die erste Zeile des Gedichtes, geschrieben 1821 vom deutschen Dichter Wilhelm Müller (1794–1827), soll Einstieg für einen nachträglichen Glückwunsch sein: Im April dieses Jahres beging die Abteilung Wandern des „SV TuR Dresden-Übigau“ den 30. Jahrestag ihrer Gründung. Am 27. April 1987 als Sektion Wandern der Betriebssportgemeinschaft des VEB Landtechnisches Instandsetzungswerk Dresden entstanden, war sie nach „Abwicklung“ des Betriebes durch die Treuhandanstalt sozusagen „heimatlos“. Mehrere Versuche, sich als eigenständiger Verein zu etablieren, blieben ohne Erfolg. Nachdem sich Mitte der 1990er Jahre die „Dresdner Wanderszene“ stabilisiert hatte, war der Anschluss an einen Sportverein die günstigste Lösung. So erfolgte mit eigenem Namen und als selbstständige Abteilung am 1. Mai 1994 der Beitritt zum „SV TuR Dresden-Übigau“, dessen langjährige Sektion



KARL-JAHN-DENKMAL.

Foto: „Wanderfreunde Klotzsche“

„Wandern und Touristik“ seit 1991 nicht mehr bestand. Die „Wanderfreunde Klotzsche“, die seit langem auch öffentliche Wanderungen organisieren und Mitglied der „Europäischen Volkssportgemeinschaft – Deutschland e.V.“ sind, laden am Sonntag, 17. Dezember, 10 Uhr, zur nun schon zehnten Adventwanderung zum Oberförster Karl-Jahn-Denkmal ein. Das Denkmal, eine am 24. November 2013 enthüllte Stele mit Metalltafel, informiert über Leben und Verdienste des Forstmeisters Karl

Jahn (1910–1996), der sich erfolgreich für Pflege und Erhalt der Dresdner Heide einsetzte. Start- und Zielort der diesjährigen Adventwanderung ist das Forsthaus am Nesselgrundweg in Klotzsche. Man erreicht es mit der Straßenbahnlinie 7 bis zur Haltestelle „Zur Neuen Brücke“. Am Zielort erwartet die Teilnehmer ein Lagerfeuer, Weihnachtsschmuck, Glühwein, Würstchen, Kaffee, Kekse und vieles mehr. (Klaus Brendler/Dieter Hauße) Kontakt: Annette + Armin Hofmann Telefon: 3110197 Mail: annarmho35@gmail.com

florizz ... frische Blumen.

Herzliche Einladung zur großen Adventsschau

1 Glühwein gratis

Samstag, 25. November 8-18 Uhr
Dresden - Im Bahnhof Neustadt

Willkommen ZUR **Weihnachts Gala**

Oh du florale ...
... Weihnachtszeit

26.11.2017
13 bis 17 Uhr

Flora - Deco

EKZ-Klotzsche - Boltzshagener Str. 71
01109 Dresden
Mo. - Sa. 8 bis 20 Uhr geöffnet.

TISCHKALENDER

12 Lieblings-Fotos gebunden zu einem individuellen Tischkalender

im Hoch- oder Querformat

inkl. Deck- und Rückblatt

Copyland
Die Druckzentrale in Dresden

Bischofsweg 48
01099 Dresden

Mo - Fr 8 - 22 Uhr
Sa 10 - 20 Uhr

Tel. 0351 80 11 97 9
Fax 0351 80 26 62 6

info@copyland.de
www.copyland.de

Wir drucken Ideen!

Weihnachtsbasteln
25.11.2017 - ab 14 Uhr

Bastelstraße	Gaumenfreuden	kleiner Markt
Gestecke Adventskränze Türkränze Strohtiere Strohanhänger	Erdbeerglühwein Kinderpunsch frische Waffeln Bratapfelkuchen Stollen uvm.	Präsentkörbe für Nikolaus und Weihnachten Produkte aus eigener Herstellung Wollprodukte

Hofladen Weixdorf - Pastor-Roller-Str. 42 - 01108 Dresden-Weixdorf
www.hofladen-weixdorf.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80
E-MAIL frenzelchristine@gmx.de

Weiteres unter www.dresdner-stadtteilzeitungen.de.

Weihnachtsmarkt

Donnerstag, 7. Dezember 2017
ab 16 Uhr

- Händler aus der Region
- weihnachtliche Leckereien
- musikalische Einstimmung auf den Advent
- Besuch vom Weihnachtsmann

Schauen Sie vorbei –
wir freuen uns auf Sie!



Pro Seniore Residenz
Kästner Passage
Bautzner Straße 23–25
01099 Dresden
Telefon 0351 8246-0
www.pro-seniore.de

pro **seniore**

Mehr Weihnachtsstimmung

MARKT DER MÖGLICHKEITEN *Alexa*

30. November 2017, 14–18 Uhr

AlexA Seniorenresidenz Dresden-Klotzsche
Dörnichtweg 60–62 · 01109 Dresden
Tel.: (0351) 799 93 21 0

E-Mail: dresden-klotzsche@alexa-seniorendienste.de

- ab 14 Uhr Eröffnung und Besichtigung des
Betreuten Wohnens und der Residenz
mit Musik, Kaffee und Kuchen
- ab 16 Uhr Markt der Möglichkeiten –
Infos rund um die Pflege und Karriere
sowie kulinarische Genüsse



Denkzeichen machen Geschichte sichtbar

Äußere Neustadt. „Antisemitismus ist ein virulentes Problem in Europa, Deutschland und Sachsen.“ Grit Hanneforth vom Kulturbüro Sachsen e. V. nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn sie über aktuelle Entwicklungen spricht. Von Beleidigungen im öffentlichen Raum ist die Rede und von aus den Boden gerissenen Stolpersteinen in Berlin-Neukölln. Solche Positionen dürfen nicht mehrheitsfähig werden, ihnen gilt es eine Erinnerungskultur entgegenzusetzen, die Geschichte sichtbar macht und zu aktiver Auseinandersetzung einlädt. Mit der Aktion Denkzeichen will die Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit an Orte jüdischen Lebens in Dresden erinnern. Inzwischen gibt es elf dieser Denkzeichen, verteilt über das gesamte Stadtgebiet. Sie erzählen von menschlichen Schicksalen und von Orten, die sonst in Vergessenheit geraten wären. Zu finden sind sie u.a. in der Schießgasse, am früheren Wohnhaus von Viktor Klemperer, auf der Oschatzer Straße und seit neuestem auch am ehemaligen Jüdischen Gemeindehaus Bautzner Straße 20. Seit 1920 gehörte das Haus den jüdischen Eheleuten Schrimmer. Im Hofgebäude betrieben sie eine Fabrik für Schuhcreme und chemische Produkte. 1937 erwarb die Israelitische



DR. NORA GOLDENBOGEN (l.) und Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch vor der Info-Tafel in der Bautzner Straße 20. Foto: Möller

Religionsgemeinde Dresden das Haus. Die Fabrikräume wurden als Schweißerlehrwerkstatt genutzt. Als sogenanntes Judenhaus diente das Gebäude ab April 1940 der Zwangsunterbringung jüdischer Familien. Das Ehepaar Schrimmer wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert und kam dort um. Nach Ende des Krieges erhielt die jüdische Gemeinde das Haus im Mai 1945 von der Sowjetischen Militäradministration zurücküberreignet. Die alte 1938 in der Reichsprogromnacht niedergebrannte Synagoge existierte nicht mehr und so musste das Gebäude als provisorisches Gemeindezentrum dienen. Bis zum Umzug in das neue Gemeindezentrum am Hasenberg 2001 waren hier neben den Gemeinderäumen die

Verwaltung und die Jüdische Wohlfahrtspflege untergebracht. Nora Goldenbogen, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, erinnert sich noch an ein besonders schönes Geschenk, das sie einst als Kind zum Chanukka-Fest erhielt. Das muss in den 1950er Jahren gewesen sein. Sie erinnert sich auch an die einschneidenden Veränderungen Anfang der 1990er Jahre, als die Gemeinde infolge der Einwanderung osteuropäischer Juden enorm wuchs und schon bald über 400 Mitglieder zählte. „Dresden ist heute eine Bühne neuer rechter Kräfte geworden“, stellte Kulturbürgermeisterin Annekatriin Klepsch fest. Daraus ergäbe sich die drängende Frage, wie diesem Rechtstextremismus jetzt und künftig zu begegnen sei. (S. Möller)

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Der Lampen-Check der DREWAG Jetzt mit neuer Bestückung

Finden Sie Ihr Wohlfühllicht und sparen Sie zudem noch Energie – mit dem Lampen-Check der DREWAG.

Der Lampen-Check beinhaltet die Ausleihe eines Lampenkoffers mit LED-Lampen. Ob Birne, Kerze oder Strahler: mit dem Lampenkoffer können Sie verschiedene Leuchtmittel ganz bequem zu Hause testen und Ihr Wunschlicht finden.

Da wir stets darauf bedacht sind unseren Kunden aktuelle Angebote im Bereich LED-Beleuchtung anzubieten, haben wir unseren Leuchtmittelkoffer aktualisiert. Das Sortiment wurde mit Filament-LEDs in Kerzen- und Birnenform erweitert. Den LED-Lampenkoffer erhalten DREWAG-Kunden gegen eine Kautions von 20,00 € für eine Woche kostenfrei im DREWAG-Treff.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energieberatern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01069 Dresden.



DREWAG

Ehrenamtliche gesucht

Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Dresden sucht Unterstützung für die Begleitung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen sowie für die Öffentlichkeitsarbeit des Dienstes.

Voraussetzung für ein ehrenamtliches Engagement ist die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs, der im März 2018 beginnt.

Interessierte aus Dresden und Umgebung können sich bei einem Informationsabend am Donnerstag, 11. Januar 2018, um 19 Uhr in der Nicolaistraße 28, in Dresden (direkt am Fetscherplatz) unverbindlich über die Kursinhalte und die Arbeit des Vereins informieren. (StZ)

Für Rückfragen stehen die Koordinatorinnen Heike Lebelt und Ulrike Richter unter 3146472 oder dresden@deutscher-kinderhospizverein.de zur Verfügung.

Architektur

Vom 17. November bis 11. Januar 2018 werden Arbeiten von Studenten ausgestellt, die sich um den Architekturpreis der TU Dresden beworben hatten. Die besten Ergebnisse waren bereits im Mai ausgezeichnet worden. Die Ausstellung wird am 16. November, 18 Uhr, im Haus der Architekten, Goetheallee 37, eröffnet. (StZ)

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Dringend HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden · Leben retten ·
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende Dresden

Wohnungsnotfallhilfe feiert Geburtstag

Mitte Oktober feierte die Wohnungsnotfallhilfe der Diakonie-Stadtmission Dresden ihren 25. Geburtstag. Dieses Jubiläum nahmen Vertreter der Diakonie, Klienten der Wohnungsnotfallhilfe und Andrea Jähnigen von der Stiftung Lichtblick zum Anlass, um auf dem Gelände des Altenpflegeheims Dresden-Klotzsche sechs Obstbäume zu pflanzen. Mit dabei Helmut Siebler, der dank der Wohnungsnotfallhilfe eine Wohnung mit seiner Lebensgefährtin bekam. Die neuen Bäume stehen symbolisch für die Arbeit dieser Einrichtung, deren Mitarbeiter Menschen dabei unterstützen, neue Wurzeln zu schlagen, das heißt ein neues zu Hause zu finden. Begonnen hat alles am 1. Januar 1992 mit einer Beratungsstelle in einer Wohnung in der Kamenzer Straße. Damals kümmerten sich zwei Mitarbeiter um 38 Ratsuchende. Nach einigen Umzügen hat die Wohnungsnotfallhilfe seit ein paar Jahren ihr Domizil an der Mohnstraße 43. Inzwischen sind 14 Festangestellte tätig sowie acht Ehrenamtliche. Im vergangenen Jahr nutzten

1.117 Menschen das Beratungsangebot der Wohnungsnotfallhilfe. 637 von ihnen waren Wohnungslose. Wiederum 93 konnten mit Hilfe der Mitarbeiter eine eigene Wohnung beziehen. Bei Bedarf erhalten sie auch noch weitere Betreuung. Während in den Anfangsjahren die Wohnungslosigkeit im Vordergrund stand, geht es heute auch darum, Menschen zu unterstützen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind. „60 Prozent dieser Menschen sind zwischen 20 bis 40 Jahre alt“, erzählt Thomas Slesazek, seit Mitte September dieses Jahres Direktor der Diakonie-Stadtmission Dresden. „Sucht, Trennung oder Insolvenz sind einige Gründe, warum Menschen in diese Lage kommen. Unsere Mitarbeiter begleiten die Betroffenen auf Ämter oder versuchen, gemeinsam beim Vermieter eine Lösung zu finden.“ Zum Angebot der Wohnungsnotfallhilfe gehören neben der Beratung und dem ambulant betreuten Wohnen eine Kleiderkammer, eine Selbsthilfegruppe und der Treffpunkt „Schorsch“. (ct) www.diakonie-dresden.de

Neuer Gehweg für Döbelner Straße

Trachenberge. Zwischen Döbelner Straße 92 und Kändlerstraße wird der Gehweg erneuert. Während der Bauarbeiten ist der Gehweg abschnittsweise voll gesperrt. Die Zufahrt zu

den Grundstücken wird jederzeit gewährleistet. Bis 30. November sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf 50.000 Euro. (PZ)

Ampel statt Fußgängerbrücke

Knapp ein Jahr nach dem Abriss der Fußgängerbrücke ist am 27. Oktober an der Albertstraße, Höhe Archivstraße, eine neue Ampelanlage in Betrieb genommen worden. Sie schließt den Übergang über die Gleisanlagen der DVB AG

ein. Damit erhöht sich die Verkehrssicherheit für die Passanten. Die Rechtsabbiegespur Richtung Neustädter Markthalle wurde um fünf Meter verkürzt, die Fahrbahnbreite blieb erhalten. (DN)

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Bürozeiten:
Montag und Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 14 Uhr
Donnerstag 9 - 18 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Siemens Frontlader
WM 14 U 840 EU

Hausgeräte Dresden GmbH



BEI UNS
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

Angebotspreis:
1499,-

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 • 01069 Dresden • ☎ 83 17 60 • hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Die Topmodelle von Dacia!

Das Team vom Autohaus Anders freut sich auf Sie.



z.B. der **Dacia Sandero**
Essentiell S Ce 75 **inklusive**
Überführung

ab **7.740,-€***

z.B. der **Dacia Logan MCV**
Essentiell S Ce 75 **inklusive**
Überführung

ab **8.740,-€***

z.B. der **Dacia Dokker**
Essentiell S Ce 100 **inklusive**
Überführung

ab **9.740,-€***

z.B. der **Sandero Stepway**
Ambiance T Ce 90 **inklusive**
Überführung

ab **10.740,-€***

z.B. der **Dacia Lodgy**
Essentiell S Ce 100 5-Sitzer
inklusive Überführung

ab **10.740,-€***

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km

Dacia Logan MCV S Ce 75: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,6; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 120. Dacia Sandero Stepway Ambiance T Ce 90: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 5,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 115. Dacia Sandero S Ce 75: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,5; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 117. Dacia Lodgy S Ce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,8; außerorts: 5,2; kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 139. Dacia Dokker S Ce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,7; außerorts: 5,3; kombiniert: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140. Dacia Dokker Express S Ce 100: Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts: 7,7; außerorts: 5,3; kombiniert: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 140. Gesamtverbrauch für die beworbenen Modelle kombiniert (l/100 km): 8,2 - 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 - 90 g/km (Werte nach EU-Messverfahren).

DACIA
GROUPE RENAULT

www.dacia.de

AUTOHAUS ANDERS GmbH

Dacia Vertragshändler • Großenhainer Platz 4 • 01097 Dresden • Tel. (03 51) 84 06 80
www.autohaus-anders.de

Abbildung zeigt Dacia Logan MCV Prestige, Dacia Lodgy Stepway, Dacia Duster Prestige, Dacia Sandero Stepway Prestige, Dacia Sandero Lauréate und Dacia Dokker Stepway mit Sonderausstattung.

DREWAG-Treff.
Die Energie-Berater.

Lampen Check®

Volles Licht. Geringer Stromverbrauch.

JETZT NEU
mit Filament-LED Lampen!



DREWAG

Gärtnern ganz ohne Hürden

(Fortsetzung von Seite 1)

Überall dort, wo die Menschen sich selbst aktiv an einem Projekt beteiligen, passiert so etwas normalerweise nicht.

Der Baubürgermeister ist an diesem Donnerstag aber nicht nur zum Small Talk gekommen.

■ **Barrierefreiheit von Anfang an ein Thema**

Anlass ist vielmehr der Abschluss diverser Umbaumaßnahmen, die Behinderten einen noch besseren Zugang zum Garten ermöglichen.

Barrierefreiheit war von Anfang an ein Thema. Der Verband der Körperbehinderten hatte bereits zuvor ein Hochbeet gespendet und stand dem Verein beratend zur Seite. Jetzt wurde u.a. der Eingang barrierefrei gestaltet und der Platz am Hochbeet befestigt.

Damit hat sich vor allem die Situation für Rolli-Fahrer deutlich verbessert. 6.500 Euro haben die Arbeiten gekostet, 5.800 Euro davon stammen aus dem Fördertopf. „Mal keine Rampe, sondern ein Garten“, stellt Schmidt-Lamontain zutreffend fest und freut sich schon auf weitere spannende Projekte.

(S. Möller)



ON THE ROAD again. Finn Grabke und Phillip Mirtschink sind auf Deutschlandtour. Foto: PR

in concert: The Picturebooks

Bluesrockers kommen nach Dresden

Finn Grabke, Sänger und Gitarrist, und Drummer Phillip Mirtschink haben sich vor zwölf Jahren beim Skaten kennengelernt. Seitdem sind sie mit der gemeinsamen Bluesrockband „The Picturebook“ auf zwei Kontinenten erfolgreich unterwegs.

Ihr Markenzeichen: Ein dreieckig verzerrter Gitarrensound, getrieben von wuchtigen Drums. Mit ihrem dritten Album „Imaginary House“ schafften die beiden in den Staaten lebenden Rocker 2014 den endgültigen Durchbruch. Grabke und Mirtschink sind zu den Ikonen des

Easy-Rider-Lifestyles schlechthin geworden.

Im März 2017 ist ihr neues Album „Home is a heartache“ erschienen und hat sowohl in den USA als auch in Europa für Begeisterung gesorgt. Die Songs setzen sich mit dem rastlosen Leben der beiden Protagonisten auseinander und bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Bikerturn und Tour-Bus.

„The Picturebooks“ spielen am 22. Dezember in der Scheune in Dresden. Konzertbeginn ist 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr.

(m-r.)

Fairer Weihnachtsmarkt wird 5

Innere Neustadt. Am 16. und 17. Dezember findet in der Dreikönigskirche der fünfte Faire Weihnachtsmarkt statt. Mehr als 60 Händler, deren Produkte in aufwendiger Handarbeit und nachhaltigen Arbeitsprozessen entstehen, beteiligen sich.

Die Angebotspalette reicht von Schmuck über Seife bis hin zu Holzspielzeug, Kleidung, Naturkosmetik und Gewürzen.

Dazu gibt es wundervolle Kleinigkeiten zum Verschenken und zum Behalten. Auch Honig, Naschereien und Kaffee dürfen natürlich nicht fehlen.

Während die Großen über den Markt bummeln, können sich die kleinen Gäste zur Märchenstunde einfinden oder basteln.

(DN)

Öffnungszeiten:

Sa 10–19 Uhr, So 12–18 Uhr

ANZEIGE

„Tag der offenen Tür“ im Yoga-Haus Dresden

Gesundheit und Wellness für Dich und zum Verschenken

am Samstag, 9. Dezember, 10–18 Uhr,
Yogahaus Dresden, Loschwitzer Straße 7

Schnupperbehandlungen, Beratungen und Fachvorträge

- Reiki Schnupperbehandlung (Anw. + Beratung 5,- €)
- Wassertest! Welche Wasser sind für Sie persönlich besonders gesund? Bringen Sie Ihre Wasserfavoriten zum Testen mit. (Test + Beratung 5,- €)
- Stressmessung, sind Sie Burnout gefährdet? TimWaver Med, Informationsfeldmedizin (Messung + Beratung 5,- €)
- Statik-Messung der Wirbelsäule, Demonstration einer Beckenfehlstellungskorrektur (Messung + Beratung 5,- €)
- Chakrenreinigung zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte (Anw. + Beratung 5,- €)
- Bessere Schlafplatz- und Wohnraumqualität, Körperschwingungsanalyse (Analyse + Beratung 5,- €)
- Physikalische Gefäßtherapie BEMER, (Anwendung kostenfrei)
- Naturkosmetik kombiniert mit gesunden Informationen aus der Natur (Beratung)

Mehr Infos und Platzreservierung unter:

Tel.: 0170 4788216, Sigrid Goutal oder <http://tagdot.blogspot.de>

1		2	3	4		5	6	7		8	9	10	11		12	13		
	14				15				16						17			18
18				19				20					21					22
	23		24					25		26			27		28			
29	30				31								32		33			
34		35											36					
37													38					
			39												40			
41	42												46	47	48			
44	45												50					
49													53					
	51			52									55					
54																		
		57	58															
60										61								

DIREKTFLÜGE AB/AN DRESDEN

- ▶ 03.04.–10.04.2018 MALTA ab 999,- € p. P.
- ▶ 26.04.–03.05.2018 TOSKANA ab 949,- € p. P.
- ▶ 04.06.–11.06.2018 KANALINSELN ab 1.095,- € p. P.
- ▶ 14.06.–21.06.2018 SCHOTTLAND ab 1.499,- € p. P.
- ▶ 09.10.–16.10.2018 GRIECHENLAND/Festland einzigartige Schätze der klassischen Antike ab 1.395,- € p. P.

REISEBÜRO
Elke Karl | www.reisebuero-karl.de
Königsbrücker Straße 28–30 | 01099 Dresden | info@reisebuero-karl.de
Telefon 0351 8043000 | Fax 0351 8046838

WAAGERECHT: 1. Wurfgeschoss im Winter; 8. Kalter Fensterschmuck; 14. Lat.: Erz, Metall; 15. Männl. Vorname; 16. Bastelmateriale; 17. Abk.f. Technische Universität; 18. Sibirischer Fisch; 19. Sorte; 20. Deutscher Schauspieler; 21. Seil; 23. Traditionsberuf; 26. Fanggeräte; 28. Abk.f. Tintenfisch; 29. Windschatten; 31. ... der Cherusker; 32. Gehört zum Adventskranz; 34. Abk.f. Europ. Gemeinschaft; 35. Abk.f. Bundesliga; 36. Weder flach noch hoch; 37. Schwedischer Preisstifter; 39. Abk.f. Letzten Endes; 39. Fluss in Norddeutschland; 42. Titel und Anrede in England; 43. Abk.f. In Ruhestand; 44. Koffeinhaltiges Getränk; 46. Sohn Abrahams; 49. Derb, rücksichtslos; 50. Ulk, Spaß; 51. Bühnenrolle; 53. Abk.f. Mittelalter; 54. Kosmos; 55. Getränk; 57. Lat.: Ich; 59. Lebensbund; 60. Wärmendes Kleidungsstück; 61. Wärmendes Getränk;

SENKRECHT: 1. Weihnachtsgebäck; 2. Obere Abdeckung; Mütze; 3. Freundin Till Eulenspiegels; 4. Personalpronomen; 5. Myanmar; 6. Teil d. Kirchengeschäfts; 7. Zeichen f. Lithium; 8. Engl. Schulstadt; 9. Falscher Meinung sein; 10. Engl.: Weich; 11. Abk.f. ein weibl. Kleidungsstück; 12. Vorname d. Freudenberg; 13. Kopfbedeckung; 16. Abk.f. Süddakota; 19. Abk.f. Arbeitsgruppe; 20. Türk. Ruinenstadt; 21. Schilf; 22. Pulsnitzer Leckerei; 24. Kleines Fahrzeug; 25. Abk.f. New Mexico; 27. Abk.f. Zentralkomitee; 30. Vorname von Krenz und Olsen; 33. Vorname der Süßmuth; 35. Gern gesehen, anerkannt; 38. Unbeweglich; 40. Lat.: Weg; 41. Abk.f. Schweres Maschinengewehr; 42. Unterirdischer Gang; 45. Ölkonzern; 47. Halb; 48. Zierpflanze; 52. Liebesgott; 54. Seufzer; 55. Macht die Kuh; 56. Griech. Buchstabe; 58. Abk.f. Generaldirektor;

Das Lösungswort ergibt sich aus den gelb markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 29.11.2017 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Adventsrätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn werden Freikarten für das Eismärchen „Die Schneekönigin“ am 6. und 7. Dezember sowie für das Konzert „The Picturebooks“ am 22. Dezember verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!